

22.02.2013

Kleine Anfrage 922

des Abgeordneten Torsten Sommer PIRATEN

“Aufstocker“ bei Leiharbeitern im Bundestag, Teil 2

Die am 15. November 2012 gestellte Kleine Anfrage (Drs. 16/1456) bzgl. “Aufstockern“ unter den Leiharbeitern im Bundestag wurde am 20. Dezember 2013 beantwortet (Drs. 16/1747). In Bezug auf diese Antworten ergeben sich weitere Fragen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Arbeitnehmer werden in welchem Aufgabengebiet in ausgelagerten Aufgabenbereichen (Outsourcing) eingesetzt? (Bitte in einer Tabelle nach Staatskanzlei und einzelnen Ministerien bzgl. der Outsourcing-Bereiche, z.B. Teamassistenten oder Pfordienst spezifizieren.)
2. Wie verhält sich in diesem in Frage 1 angesprochenen Zusammenhang die konkrete Stunden-Anzahl der einzelnen Personen (anonymisiert) in den einzelnen Outsourcing-Bereichen? (Auflistung nach Personen und Tagen, beispielhaft für den Monat Dezember 2012.)
3. Kontrolliert die Staatskanzlei die beauftragten Unternehmen in Bezug auf Arbeitszeiten und Scheinselbständigkeit?

Torsten Sommer

Datum des Originals: 21.02.2013/Ausgegeben: 25.02.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de